

wir in recht Christlicher Vertraulichkeit von dem Pietistischen Unwesen mit einander redeten / zu mir sagte: Ich muß / sprach er / gestehen / daß ich mich von D. Speners scheinbaren fürgeben / fast hätte verführen lassen / so mich nicht der seel. D. Kortholt / welchem es nicht besser ergangen war / kurz vor seinem Ende gewarnet. So redet man meines Erachtens von einem nicht / den man für unschuldig hält. Auch weiß ich von einem andern Briefe des hochverdienten D. Kortholts / nach Rostock geschrieben / von gleichem Inhalte. So es Noth thäte / hoffete ich wol das Original, oder zum wenigsten eine vidimirte Copie zu erhalten. Unterdessen wende ich mich zum Baganten / dessen Worte also lauten: Ich sprach in Rostock den redlichen D. Fecht / welcher unpartheyisch von der Kirchen innerlichen Unruhe raisonirte, und wunderte sich über etliche Theologos, die mit Gewalt in der Kirchen ein Schisma machen wolten / gedachte auch das D. Schelwig bey ihm gewesen. Billich wird dem Hochgelahrten und gewissenhaftten Theologo das Lob der Redlichkeit beygelegt / welche Tugend aus seinen Reden und Schrifften Sonnenklar herfürleuchtet. Auch würde mit der Wahrheit übereinkommen / so er gesagt hätte / daß ich bey ihm gewesen: Wie ich hingegen dankbarlich bekenne / daß er mich auff's freundlichste angenommen und tractiret. Aber das ist zweydeutig geredet / daß Hochgedachter Hr. Doctor sich über etliche Theologos verwundert / die mit Gewalt in der Kirchen ein Schisma machen wolten. Wird es von den Pietistischen Theologis verstanden / so hats seine Richtigkeit und mögen sie dasselbe wol zu Herzen nehmen. Meinet man aber die / so dem Pietistischen Teuffel sich widersetzten / so geschicht Herrn D. Fechten zu viel / wie ichs mit Schriftlichen Urkunden erweisen könnte. Gott erhalte den werthen Mann / wie auch Herr D. Habichtshorsten / Herrn D. Quistorpium und Herrn D. Starcken / deren reine Liebe zur Orthodoxie vorlängst der Christenheit zur Gnüge bekant worden / noch lange Jahre bey Leben und Gesundheit.

XXVI. Von Rostock versetzt mich der Pasquillant nach Greiffswalde / und vergift also der Stadt Stralsundt / die ich
E
nicht